

Informationen zur Berufswahlvorbereitung

Komm auf Tour

In Klasse 7 werden die besonderen Stärken und beruflichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im "Komm auf Tour"- Parcours herausgestellt. In vielen verschiedenen Spielen und kleinen Tests können die Kinder zeigen, was sie besonders gut können und bekommen so Hinweise darauf, für welche Berufsfelder sie besonders geeignet sind.

Berufspool

Bei dieser Berufsmesse in unserem Pädagogischen Zentrum lernen die Schülerinnen und Schüler mehr als 40 Berufsbilder kennen. Hier sind neben unseren Lernpartnerfirmen auch etwa 20 weitere Firmen und Einrichtungen aus dem Umkreis vertreten, die sich und die möglichen Ausbildungen in den Unternehmen vorstellen.

Praktische Erprobung bei der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft

Die ersten Einblicke in die verschiedensten Berufsfelder bekommen die Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 8, wenn sie die (Kreis-) Handwerkskammer besuchen. Zuerst finden hier an zwei Tagen die Profiling Days in der Kreishandwerkerschaft Mettmann statt. Hier werden die Jugendlichen auf ihre Stärken getestet. Das Kompetenzprofil wird später gemeinsam mit den Eltern ausgewertet. Und den Schülerinnen und Schülern werden Berufe vorgestellt, die zu ihnen passen. Diese können sie dann auch kurze Zeit später direkt in einem zweiwöchigen Praktikum ausprobieren! Und sie erwerben erste berufliche Fachkenntnisse in den gewählten Bereichen:

- Holz
- Metall
- Frisör
- Elektronik
- Maler
- Verkauf

Im gleichen Jahr geht es dann auch noch in die Handwerkskammer nach Düsseldorf, wo die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen in einem weiteren Berufsfeld Erfahrungen sammeln können.

Zeig, was du kannst!

Unsere Schule ist eine von 51 Schulen in Deutschland, die an dem Programm "Zeig was du kannst" der Stiftung der deutschen Wirtschaft teilnimmt. Von der Hautschule "Zum Diek" sind zwölf besonders gute Schülerinnen und Schüler dabei. Sie bekommen über die Stiftung zusätzliche Förderangebote: Monatlich kommt ein Coach und es finden mehrmals im Jahr Bewerber- und Persönlichkeitstrainings statt, bei denen die Jugendlichen ihre besonderen Stärken entdecken. Falls die Schüler schulische Schwächen haben, wird zusätzliche Nachhilfe angeboten. Weil die Zeit nach der Schule für viele Schülerinnen und Schüler oft mit Knackpunkten und voller schwieriger Entscheidungen ist, werden die Schüler auch im ersten Ausbildungsjahr von der Stiftung weiterhin unterstützt und gecoacht.

Betriebsführungen

Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen von Betriebsführungen Haaner Unternehmen im Klassenverband oder in Interessengruppen, um Berufsbilder, Arbeitsplätze und ortsansässige Firmen kennenzulernen.

Betriebe und Institutionen werden von den Schülerinnen und Schülern auch im Rahmen des Fachunterrichts besucht, beispielsweise im Technik-, Physik oder Erdkundeunterricht, wenn die Klassen lernen, wo und wie man das erlernte Wissen außerhalb der Schule ganz praktisch anwendet. Wie zum Beispiel bei den Versuchen im Neanderlab.

Lernpartnerschaften

Centa Antriebe Kirschey

Die Lernpartnerschaft zur Firma Centa Antriebe Kirschey GmbH besteht seit Oktober 2011. In dem großen Unternehmen mit Sitz in Haan werden Antriebs- und Gelenkwellen sowie Kupplungen für die Bahn, Industrie und Marine produziert.

Die spannenden Arbeitsprozesse können unsere SchülerInnen bei Betriebserkundungen beobachten und kennenlernen. An Erprobungstagen und im Praktikum können sie hier die Arbeit als Zerspanungsmechaniker oder Fachkraft für Lagerlogistik kennenlernen. Schon mehrere Schüler der HS "Zum Diek" haben bei Centa eine Ausbildung bekommen.

Damit unsere SchülerInnen bestens auf die Ausbildung vorbereitet sind, kommt die Personalleiterin mehrmals im Jahr zu uns in die Schule. Sie stellt das Unternehmen und die Ausbildung beim Berufspool vor und kommt regelmäßig zum Bewerbertraining vorbei. Hier checkt sie die Bewerberunterlagen, führt Gespräche und gibt Tipps fürs Vorstellungsgespräch!

Seniorenheim Stella Vitalis

Unsere Lernpartnerschaft mit dem Seniorenheim "Stella Vitalis" ist eine besondere Bereicherung für unsere Schule und das Seniorenheim!

Neben Betriebserkundungen und Besuchen der Heimleitung beim Berufspool, findet einmal in der Woche die Arbeitsgemeinschaft "Soziales Praktikum" statt. Jungen und Mädchen aus Klasse 7-9 besuchen die Senioren am Nachmittag. Hier wird gemeinsam gespielt, geraten und geredet. Die SchülerInnen können den Älteren helfen und die Senioren können den SchülerInnen erzählen - und so den Geschichtsunterricht lebendig machen.

Am Boys' Day und im (Jahres-)Praktikum können hier zahlreiche Berufe erprobt werden:

- AltenpflegerIn
- HauswirtschafterIn
- Bürokaufmann/frau
- FriseurIn
- HaustechnikerIn
- Koch/Köchin

Girls' and Boys' Day

Einmal im Jahr probieren die Schülerinnen unserer Schule einen Tag in einem typischen Männerberuf aus, z.B. sind die Mädchen einen Tag bei der Feuerwehr in Haan. Die Schüler testen einen Beruf, in dem hauptsächlich Frauen arbeiten, wie die Krankenpflege im Haaner St. Josef Krankenhaus.

Praktikum der 9. Klassen

Dieses Praktikum hat bei uns einen besonders hohen Stellenwert! In Klasse 9 sind alle Schülerinnen und Schüler für drei Wochen in einem Ausbildungsbetrieb, um den Arbeitsalltag und die Aufgaben in ihrem Wunschberuf kennenzulernen. Hier werden oft erste Kontakte für die berufliche Zukunft geknüpft.

Praktikum der Klasse 10 A

Im letzten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 anstreben, dann im Jahrespraktikum die Chance, einmal in der Woche im Betrieb praktische Kenntnisse zu erwerben. Jeden Donnerstag sind sie im Betrieb und lernen so die Berufsfelder und oft auch schon zukünftige Kollegen kennen, denn nach dem Praktikum bleiben die Jugendlichen oft im Betrieb: als Auszubildende!

Elternabend "...nach Klasse 10"

Damit auch die Eltern über die beruflichen Möglichkeiten für ihr Kind nach der Klasse 10 informiert werden, findet einmal im Jahr ein Infoabend für Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 in Kooperation mit der Realschule statt. Hier stellen sich weiterführende Schulen und ortsansässige Firmen vor, die von den Chancen und Optionen nach der 10. Klasse informieren, sodass Eltern den richtigen Weg mit ihrem Kind und für ihr Kind finden können.